

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
6. Dezember 2007 (06.12.2007)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2007/137841 A2

(51) Internationale Patentklassifikation:
Nicht klassifiziert

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2007/004795

(22) Internationales Anmeldedatum:
30. Mai 2007 (30.05.2007)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
GM 430/06 31. Mai 2006 (31.05.2006) AT

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: BAUREGGER, Günter [AT/AT]; Bergern 8,
A-4702 Wallern (AT).

(74) Anwalt: DUPAL, Helmut; Haydnstrasse 2, A-4701 Bad
Schallerbach (AT).

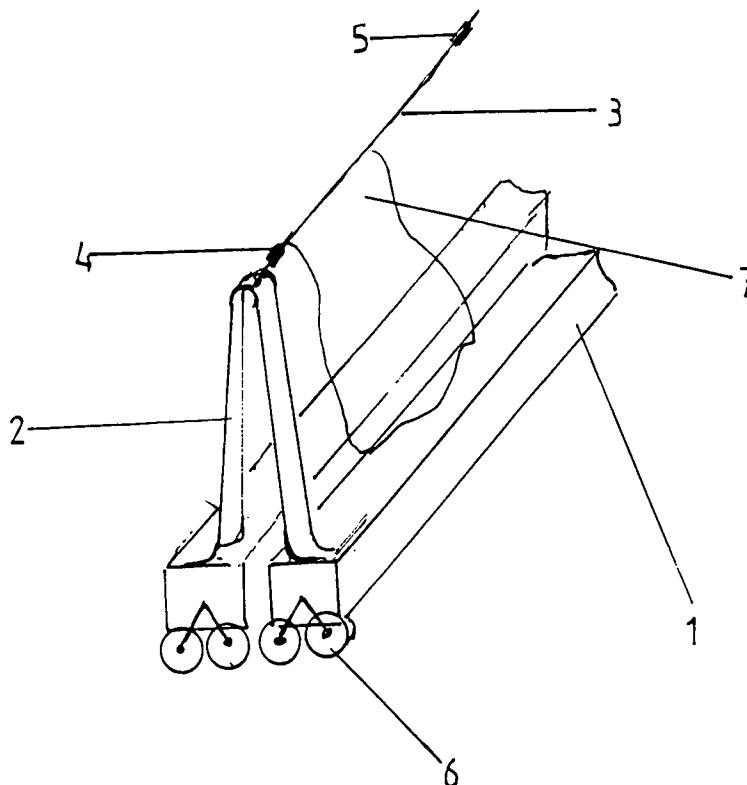
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY, BZ, CA,
CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DO, DZ, EC, EE,
EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID,
IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK,
LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX,
MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO,
RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SV, SY, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SUPPORT FOR A TOP TARPULIN PART ON A VEHICLE

(54) Bezeichnung: STÜTZEINRICHTUNG FÜR EIN FAHRZEUGPLANENOBerteil



(57) Abstract: Disclosed is a support for a top tarpaulin part (7) on a folding top of a truck or trailer or similar, especially with one or several pneumatic tubes of a clamping-lifting device, which is/are arranged underneath the top part (7) of the vehicle tarpaulin and extend/s in the longitudinal direction of the vehicle, and for diagonally mounted ropes used for laterally bracing the lateral tarpaulin parts and retaining said lateral tarpaulin parts when the folding top is partly or entirely folded. According to the invention, a holding rope (3), a strap, a wire, or a profiled spring steel element, both sides of which are fastened to one respective level tarpaulin folding plate (2) extending in the longitudinal direction of the vehicle, is stretched between two adjacent hoops (1) parallel thereto, underneath the pneumatic tubes and the diagonally mounted ropes. The ends of the tarpaulin folding plate (2) are mounted on the adjacent hoops (1) of the folding top and are embodied with articulated points in the area of the hoops (1) and approximately in the center therebetween, the tarpaulin folding plates (2) retaining the top tarpaulin part such that the same is folded upward and, if necessary, retaining the pneumatic tube/s and diagonal ropes such that

the same are raised by means of the articulated points when the hoops (1) are pushed together.

(57) Zusammenfassung: Stützeinrichtung für ein Fahrzeugplanenoberteil (7) auf einem Schieberverdeck eines LKWs oder LKW-Anhängers oder dergl., insbesondere mit einem oder mehreren Luftschläuchen einer Spann-Hebeeinrichtung unter dem Fahrzeugplanenoberteil (7) angeordnet und in Längsrichtung des Fahrzeuges

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2007/137841 A2



GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

ausgerichtet, sowie für diagonal angebrachte Seile zur Seitenversteifung der Planenseitenteile, für deren Halterung bei teilweise oder ganz zusammengeschobenen Verdeck, wobei unter diesen, jeweils zwischen zwei benachbarten Spriegeln (1), parallel zu diesen, ein Halteseil (3) oder ein Band, ein Draht oder ein Federstahlprofil ausgespannt ist, das beiderseits je an einer eben in Fahrzeuglängsrichtung ausgerichteten Planenverdeckfaltplatte (2) befestigt ist, deren Enden an den benachbarten Spriegeln (1) des Verdecks angebracht sind und dort und etwa mittig zwischen den Spriegeln (2), mit Gelenkstellen ausgebildet sind, mit denen die Planenverdeckfaltplatten (2) beim Zusammenschieben der Spriegel (1) nach oben zusammenfaltend das Planenoberteil und gegebenenfalls den oder die Luftschläuche, sowie Diagonalseile nach oben hebend im Bereich der Spriegel (2) halten.

5 Stützeinrichtung für ein Fahrzeugplanenoberteil

Die Erfindung betrifft eine Stützeinrichtung für ein Fahrzeugplanenoberteil einer Fahrzeugplane auf einem Schiebeverdeck eines LKWs oder LKW-Anhängers oder dergl., nach dem
10 Oberbegriff des Anspruches 1.

Bei Schiebeverdecken von Fahrzeugen wird das Fahrzeugplanenoberteil zusammengefaltet und hängt dann in den Laderaum,
15 wobei der Belade- oder Entladevorgang gestört werden kann und Beschädigungen an Plane und Verdeck auftreten können.

In gleicher Weise können auch die Luftschläuche einer Spann-Hebeeinrichtung störend wirken ebenso wie Diagonalseile, die
20 für den versteifenden Zusammenhalt der Fahrzeugplanenseitenteile unter dem Fahrzeugplanenoberteil angebracht sind, weil diese bei teilweise oder ganz zusammengeschobenem Verdeck ebenfalls in den Laderaum hängen.

25 Aufgabe der Erfindung ist es, eine Stützeinrichtung für ein Fahrzeugplanenoberteil einer Fahrzeugplane auf einem Schiebeverdeck eines LKWs oder LKW-Anhängers oder dergl., mit der es möglich ist ein Fahrzeugplanenoberteil selbst und
30 auch die Luftschläuche einer Spann-Hebeeinrichtung, ebenso wie Diagonalseile, die für den versteifenden Zusammenhalt der Fahrzeugplanenseitenteile dienen, soweit über die Querriegel des Fahrzeugaufbaues ohne Durchhängen anzuheben, damit Belade- und Entladevorgänge nicht behindert werden und
35 Störungen und Beschädigungen vermieden werden.

Diese Aufgabe wird bei einer Stützeinrichtung für ein Fahrzeugplanenoberteil, nach dem Oberbegriff des Anspruches 1, mit den Merkmalen des kennzeichnenden Teiles des Anspruches 1 gelöst.

5

Die Unteransprüche, die gleichzeitig einen Teil der Beschreibung der Erfindung bilden, betreffen besonders vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung.

- 10 Mit der Anwendung einer eben in Fahrzeuglängsrichtung ausgerichteten beiderseits zwischen benachbarten Spiegeln des Schiebeverdecks, zwischen denen parallel zu den Spiegeln Halteseile ausgespannt sind, die an den Planenverdeckfaltplatten befestigt sind. Die gelenkige Anordnung derselben,
15 so dass diese beim Zusammenschieben der Spiegel nach oben verschwenken und die an den mittigen Gelenkstellen befestigten Halteseile mit nach oben angehoben werden, ermöglicht die selbsttätige Anhebung von Planenoberteil, Luftschläuchen oder Diagonalseilen aus dem Laderaum, womit die nachteiligen
20 Folgen von in den Laderaum hängenden Teilen vermeidbar sind.

Für die steife Gestaltung der Planenverdeckfaltplatten bestehen diese jeweils aus zwei, im wesentlichen starren Platten, die durch elastische oder mit Gelenken versehene
25 Gelenkstellen verbunden sind, wodurch die Abstützung des Gweichtes des Planenoberteils bei gleichzeitiger gelenkiger Ausbildung erfolgen kann.

. Mit der Anbringung des Halteseils an einem Ende eingehängt
30 an dem Gelenk der einen Planenverdeckfaltplatte befestigt mit einer Presshülse am anderen Ende über eine Abrissicherung an der anderen Planenverdeckfaltplatte ergibt eine gegen Überlast gesicherte Stütze, die an der höchsten Stelle zwischen den Spiegeln angeordnet ist.

35

Zur Verbesserung des Zusammenschiebens sind die Spriegel auf den Längsträgerprofilen mit Rollen gelagert.

Die Erfindung wird an Hand der Zeichnung einer Ausführungs-
5 Form beschrieben.

Es zeigt:

Fig.1 einen Ausschnitt aus einem LKW-Fahrzeugaufbau, in
Draufsicht, ohne Plane, schematisch;

10

Fig.2 eine Schrägansicht durch den Fahrzeugaufbau nach
Fig.1 mit zusammengeschobenen Spriegeln und
teilweise angedeutetem Fahrzeugplanenoberteil,
schematisch;

15

In Fig. 1 ist der obere Teil des Verdeckaufbaues bei abge-
nommener Plane dargestellt, mit beabstandeten Spriegeln 1,
an denen beiderseits in Fahrzeuglängsrichtung verlaufende
Planenverdeckfaltplatten 2 an Gelenkstellen nach oben
20 schwenkbar befestigt sind.

Diese Planenverdeckfaltplatten 2 bestehen jeweils aus zwei
starren Platten, die mittig zwischen den Spriegeln 1 an
Gelenkstellen verbunden sind, an denen die beiden Enden
eines parallel zu den Spriegeln 1 aufgespannten Halteseils 3
25 befestigt sind.

An einem Ende ist das Halteseil 3 mit einer Schlaufe, die
mit einer Presshülse 4 gesichert ist und am anderen Ende mit
einer Abrisssicherung 5 befestigt.

30 In Fig.2 ist die Anordnung mit zusammengeschobenen Spriegeln
1 wiedergegeben, die mit Rollen 6 für den Lauf auf
Längsprofilträgern vorgesehen sind.

Die eine der beiden Planenverdeckfaltplatten 2 ist darge-
stellt, um die Gelenkstellen an den Spriegeln 1 in
35 hochgeschwenkte Lage gebracht. Das Halteseil 3 an der

mittigen Gelenkstelle befestigt, ist in der höchsten Lage über den Spriegeln 1 und ein Ausschnitt des mitgehobenen Fahrzeugplanenoberteils 7 ist angedeutet.

5

10

15

20

25

30

35

Legende

- | | | |
|----|---|----------------------------|
| | 1 | Spriegel |
| 5 | 2 | Planenverdeckfaltplatte |
| | 3 | Halteseil |
| | 4 | Presshülse |
| | 5 | Abrisssicherung |
| | 6 | Rolle der Spriegellagerung |
| 10 | 7 | Fahrzeugplane |

15

20

25

30

35

5

Ansprüche

1. Stützeinrichtung für ein Fahrzeugplanenoberteil auf
einem Schiebeverdeck eines LKWs oder LKW-Anhängers oder
10 dergl., insbesondere mit einem oder mehreren Luft-
schläuchen einer Spann-Hebeeinrichtung unter dem Fahr-
zeugplanenoberteil angeordnet und in Längsrichtung des
Fahrzeuges ausgerichtet, sowie für diagonal angebrachte
Seile zur Seitenversteifung der Planenseitenteile, für
15 deren Halterung bei teilweise oder ganz zusammenge-
schobenen Verdeck, dadurch gekennzeichnet, dass unter
diesen, jeweils zwischen zwei benachbarten Spriegeln
(1), parallel zu diesen, ein Halteseil (3) oder ein
Halteband, ein Haltedraht oder ein Federstahlprofil aus-
20 gespannt ist, das beiderseits je an einer eben in Fahr-
zeuglängsrichtung ausgerichteten Planenverdeckfaltplatte
(2) befestigt ist, deren Enden an den benachbarten
Spriegeln (1) des Verdecks angebracht sind und dort und
etwa mittig zwischen den Spriegeln (2), mit Gelenk-
25 stellen ausgebildet sind, mit denen die Planenverdeck-
faltplatten (2) beim Zusammenschieben der Spriegel
(1) nach oben zusammenfaltend das Planenoberteil und
gegebenenfalls den oder die Luftschläuche, sowie Diago-
nalseile nach oben hebend im Bereich der Spriegel (2)
30 halten.

2. Stützeinrichtung nach dem vorhergehenden Anspruch, da-
durch gekennzeichnet, dass die Planenverdeckfalt-
platten (2) jeweils aus zwei, im wesentlichen starren

35

Platten, die durch elastische oder mit Gelenken
versehene Gelenkstellen verbunden sind.

- 5 3. Stützeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,
dass das Halteseil (3) an einem Ende mit einer
Schlaufe an dem Gelenk der einen Planenverdeckfalt-
platte (2) eingehängt und mit einer Presshülse (4) am
anderen Ende über eine Abrisssicherung (5) an der
anderen Planenverdeckfaltplatte (2) befestigt ist.

10

4. Stützeinrichtung nach einem der vorhergehenden An-
sprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Spiegel (2)
auf den Längsträgerprofilen mit Rollen (6) verschiebbar
gelagert sind.

15 4 Ansprüche

Fig.1

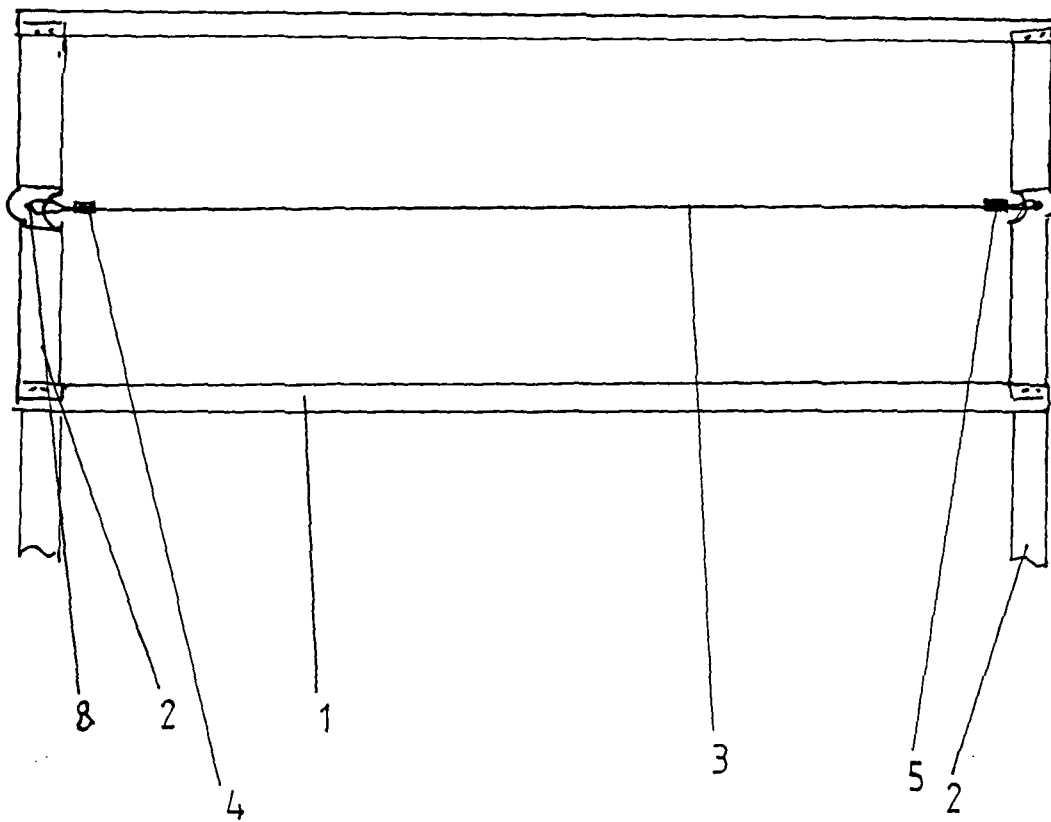


Fig.2

